

BESCHREIBUNG

Die MODUL LOG / MINI LOG / MINI T LOG sind digitale Zeitschaltuhren mit 1 Schaltkreis mit potentialfreiem Umschalter, die für die Steuerung aller Art von elektrischen Einrichtungen entwickelt wurde. Damit sind nicht nur kurze Einschaltzeiten (von 1 bis 59 Sekunden Dauer), sondern auch sich wiederholende Schaltzyklen und zufällige Einschaltzeiten möglich. Die Sommer- und Winterzeit wird automatisch umgeschaltet und das Gerät verfügt über einen Stundenzähler für die verschiedenen Schaltkanäle.

Die Menüs können in 5 verschiedenen Sprachen (spanisch, englisch, französisch, deutsch und portugiesisch) angezeigt werden, auf dem Anzeigedisplay wird normalerweise das augenblicklich aktive Tagesprogramm angezeigt. Das Zeitdiagramm ist in 48 Abschnitte eingeteilt, so dass jedes Einzelsegment einer Zeit von 30 Minuten entspricht. Das zur aktuellen Uhrzeit gehörende Zeitsegment blinkt jeweils.

INSTALLATION

ACHTUNG: Die Installation und Montage von elektrischen Apparaten darf nur von erfahrenen Fachleuten durchgeführt werden.

VOR BEGINN DER ELEKTRISCHEN INSTALLATION IST UNBEDINGT DIE STROMVERSORGUNG ZU UNTERBRECHEN.

Das Gerät ist intern durch eine Sicherheitsschaltung gegen Interferenzen geschützt. Besonders starke Störfelder können unter Umständen aber trotzdem zu Beeinträchtigungen der Funktionsweise führen. Durch Einhalten der folgenden Installationsgrundlagen können die Interferenzen jedoch vermieden werden:

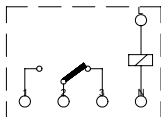
Das Gerät nicht in der Nähe von Induktionsfeldern (Trafos, Motoren, Schütze, etc.) installieren.

Für die Stromversorgung ist eine eigene Phase (am besten noch mit einem Netzfilter) sehr zu empfehlen.

Alle Induktionsfelder produzierende Geräte in der Nähe müssen mit geeigneten Filtern (Varistoren, RC-Glieder) ausgestattet werden.

MONTAGE: In Anschlusskasten (MODUL LOG), DIN Hutschiene oder Oberflächen-Montage (MINI LOG), Einbaumontage (MINI T LOG).

ANSCHLUSS: Schaltschema



INBETRIEBNAHME

Die Schaltuhren werden ab Werk mit eingestellter Uhrzeit und wie folgt konfiguriert ausgeliefert:

Zeit:	Mitteleuropäische Zeit (MEZ)
Zeitformat:	24 Stunden
Beginn Sommerzeit:	Automatisch (letzter Sonntag im März)
Beginn Winterzeit:	Automatisch (letzter Sonntag im Oktober)
Ferien:	Nein (deaktiviert)
Zufallszeit:	Nein (deaktiviert)
Zähler C1:	Auf Null (0000 Stunden)
Programme:	Keine (Speicher leer)

PROGRAMMIERUNG:

Die Programmierung des Gerätes ist menügeführt (mit Textanzeigen).

Bei der Programmierung von sich zeitlich überschneidenden Einschaltzeiten ist darauf zu achten, dass einige Funktionen Vorrang vor anderen haben.

Die Prioritätsreihenfolge ist folgende: PERMANENTMODUS vor FERIENPROGRAMM vor ZUFALLSPROGRAMM vor IMPULS AN vor IMPULS AUS vor PROGRAMMIERUNG AUS vor PROGRAMMIERUNG AN vor ZYKLUSPROGRAMMIERUNG

Die augenblicklich zugänglichen Programmierdaten blinken auf dem Display.

Durch einen Druck auf die Taste "OK" wird das PROGRAMMIERMENÜ aufgerufen. Falls dieses nicht in der gewünschten Sprache erscheint, zunächst das Gerät komplett zurücksetzen.

RESET

Nach gleichzeitigem drei Sekunden langem Betätigen aller vier Bedienungstasten wird die gesamte eventuell bestehende Programmierung gelöscht und erscheint das SPRACHMENÜ. (Siehe Beispiel)

AUSWAHL EINER SPRACHE

Mit den Tasten Δ und ∇ die gewünschte Sprache wählen und mit der Taste "OK" bestätigen. Automatisch wird nun die Eingabe des JAHRESTAGES erbeten. (Siehe Beispiel)

ZEITEINSTELLUNG

Durch Druck auf "OK" kommen Sie in das PROGRAMMIER MENÜ und mit den Tasten Δ und ∇ wählen Sie nun das MENÜ DATUM, bestätigen mit "OK" und kommen damit in die JAHRESANGABE. Auf der Anzeige blinkt das Jahr, welches nun mit den Tasten Δ und ∇ geändert werden kann. Die neue Eingabe mit der Taste "OK" in den Speicher übernehmen. Auf gleiche Weise werden die Angaben für den MONAT und den TAG eingegeben. Nach Speichern des Datums (TT, MM, JJ) wird automatisch der richtige Wochentag angezeigt und die Einstellung der UHRZEIT aktiviert. Wiederum mit den Tasten Δ und ∇ die augenblickliche Stunde einstellen, diese mit der Taste "OK" übernehmen. Nun sind die Minuten an der Reihe und erneut ist die Taste "OK" zu betätigen, worauf wieder das PROGRAMMIERMENÜ erscheint. (Siehe Beispiel)

Falls Sie die bis dahin eingegebenen Daten überprüfen wollen, die Taste "C" drücken. Damit erscheint wieder der Normalmodus.

GRUNDPROGRAMMIERUNG

PROGRAMMIERMENÜ

Im Normalmodus die Taste "OK" betätigen. Damit wird das PROGRAMMIERMENÜ aufgerufen. Nach einem erneuten Druck auf "OK" erscheint auf dem Display: PROGRAMMIEREN PROG 01.

PROGRAMMIERUNG ON-OFF

Durch einen neuen Druck auf die Taste "OK" erscheint auf dem Display die Anzeige PROG 01: PROGRAMMIEREN; nach Bestätigen mit "OK" ist zu lesen: PROG 01: C1: ON. Mit den Tasten Δ und ∇ wählen wir nun den gewünschten Schaltmodus, ON-OFF, IMPULS oder ZYKLUS. Die gemachte Wahl wieder mit der Taste "OK" übernehmen. Die Anzeige zeigt daraufhin automatisch MO: JA. Soll unser Programm am Montag laufen, drücken wir auf "OK"; falls nicht, drücken wir auf eine der Tasten Δ oder ∇ und es erscheint MO: NEIN. Mit einem erneuten Druck auf "OK" kommen wir dann zum nächsten Wochentag, so dass einer nach dem anderen alle Wochentage zugeschaltet oder ausgelassen werden können. Nach Abschluss der Tagesauswahl muss die gewünschte Uhrzeit für den Schaltvorgang eingestellt werden. Mit den Tasten Δ und ∇ wählen wir die Stunde und übernehmen sie mit "OK". Ähnlich gehen wir dann mit den Minuten vor. Nach Übernahme dieser mit "OK" erscheint die Anzeige PROG 02 C1: ON. Nun kann die nächste Programmierung vorgenommen werden. Auf diese Weise können die 50 bestehenden unabhängigen Programmierspeicher (PROG 01 bis PROG 50) belegt werden. Nach Abschluss der Programmierung mehrmals die Taste "C" betätigen, bis wieder die Normalanzeige erscheint.


ANSCHAUEN DER PROGRAMMIERTEN SCHALTVORGÄNGE

Mit einem ersten Druck auf "OK" kommen wir in das PROGRAMMIERMENÜ, mit einem erneuten Druck auf "OK" wechselt die Anzeige auf PROGRAMMIEREN PROG 01. Nun können wir mit den Tasten Δ und ∇ durch sämtliche Programme (von 1 bis 50) springen und deren Einstellungen ansehen.

EINEN SCHALTVORGANG ÄNDERN ODER LÖSCHEN

Mit einem ersten Druck auf "OK" kommen wir in das PROGRAMMIERMENÜ, mit einem erneuten Druck auf "OK" wechselt die Anzeige auf PROGRAMMIEREN PROG 01. Nun mit den Tasten Δ und ∇ das zu ändernde oder löschende Programm aufsuchen (von 1 bis 50). Dort angekommen drücken wir auf "OK" und auf der Anzeige erscheint das Wort ÄNDERN. Mit Druck auf eine der Tasten Δ oder ∇ wechselt die Anzeige jeweils zwischen LÖSCHEN und ÄNDERN, so dass wir mit einem erneuten Druck auf die Taste "OK" die gewünschte Option wählen können. Haben wir LÖSCHEN gewählt, wurde das Programm aus dem Speicher entfernt und erscheint auf der Anzeige zusammen mit PROGRAMMIEREN die Nummer des gelöschten Programms (PROG XX). Haben wir ÄNDERN gewählt, kommen wir durch Druck auf "OK" in die Einstellung des gewählten Schaltmodus (ON-OFF - IMPULS - ZYKLUS) und können nun wie im obigen Abschnitt PROGRAMMIERUNG beschrieben das Programm neu einstellen. Nach Abschluss der Änderungen mehrmals die Taste "C" betätigen, bis wieder die Normalanzeige erscheint.

HANDBETRIEB

Der Schaltzustand des Schaltkreises C1 kann auch jederzeit von Hand geändert werden. Dazu die Taste ∇ betätigen, woraufhin auf dem Display das Symbol  erscheint, bis es durch die nächste programmierte automatische Schaltfunktion wieder deaktiviert wird.

Mit den folgenden Schritten kann die Schaltung auch permanent aus- (Die programmierten Schaltungen werden nicht ausgeführt) oder eingeschaltet werden:

Mit einem Druck auf die Taste "OK" gehen wir in das PROGRAMMIERMENÜ und springen dann mit den Tasten Δ und ∇ in die zweite Anzeigelinie des Displays bis das Wort MANUELL erscheint. Nun diese Wahl mit "OK" bestätigen. Daraufhin zeigt das Display MANUELL C1: ON. Mit den Tasten Δ und ∇ wählen wir nun zwischen ON - OFF - ON λ (dauernd) - OFF λ (dauernd), bestätigen unsere Wahl durch Druck auf "OK" und kommen nach wiederholtem Betätigen der Taste "C" wieder in die Normalanzeige. Um einen programmierten dauernden Schaltzustand wieder zu entfernen, erneut wie beschrieben vorgehen und ON oder OFF wählen.

In den Stellungen ON λ und OFF λ kann der Schaltkreis jeweils durch einen Druck auf die Taste ∇ umgeschaltet werden.

Das Display zeigt immer die Symbole der augenblicklich aktiven Option.

FORTGESCHRITTENE PROGRAMMIERUNG. SONDERFUNKTIONEN (EXTRAS)

PROGRAMMIERUNG VON SCHALTIMPULSEN

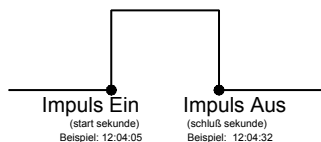
Mit dem Impulsprogramm können kurzzeitige Schaltzeiten von 1 bis 59 Sekunden Dauer programmiert werden. Dabei kann sowohl kurzzeitig aus- als auch eingeschaltet werden.

Aus dem normalen Anzeigezustand des Geräts die Taste "OK" drücken und damit das PROGRAMMIERMENÜ aktivieren. Ein weiterer Druck auf "OK" führt zu der Anzeige: PROGRAMMIEREN PROG 01.

Nach einem weiteren Druck auf die Taste "OK" springt die Anzeige auf PROG 01: PROGRAMMIEREN und nach einem vierten Druck auf "OK" lesen Sie PROG 01: C1: ON. Mit den Tasten Δ und ∇ wählen Sie nun PULS und nach Druck auf die Taste "OK" zur Bestätigung kommen Sie in die Tageswahl, mit der Anzeige MO: JA. Soll der Schaltvorgang am Montag durchgeführt werden, drücken Sie auf "OK"; falls nicht, wählen Sie durch Druck auf eine der Tasten Δ oder ∇ die Anzeige MO: NEIN und bestätigen dies wieder mit "OK". Daraufhin erscheint der nächste Tag und mit gleicher Vorgehensweise kommen Sie dann durch die gesamte Woche.

Nach Abschluss der Tageswahl kann nun die Uhrzeit für den Schaltimpuls eingestellt werden. Mit den Tasten Δ und ∇ wählen Sie zunächst die gewünschte Stunde und übernehmen sie mit Druck auf "OK". Nun sind die Minuten an der Reihe und nach Bestätigung dieser Einstellung mit "OK" zeigt das Display PULS ON. Nun ist mit den Tasten Δ und ∇ die Sekunde einzustellen, bei welcher der Schaltkreis einschalten soll. Wieder mit "OK" übernehmen. Nun zeigt die Anzeige: PULS OFF und mit Δ und ∇ wählen Sie jetzt die Sekunde zu welcher die Schaltung ausschalten soll. Mit einem letzten Druck auf "OK" ist dieser Programmiervorgang dann zu Ende.

Ein kurzer Einschaltimpuls wird erzielt, wenn die eingestellte Einschaltsekunde zeitlich vor der zugehörigen Ausschaltsekunde liegt. Im umgekehrten Fall ist der Schaltkreis ständig eingeschaltet und wird während des programmierten Abstands zwischen den Schaltimpulsen ausgeschaltet.



SOMMER- UND WINTERZEITWECHSEL (VOR- ODER NACHSTELLEN DER UHRZEIT)

Nach Aktivieren des Programmiermenüs durch Druck auf die Taste "OK" wählen wir mit den Tasten Δ und ∇ die Option EXTRAS aus. Nach Bestätigung mit "OK" erscheint auf dem Display die Anzeige EXTRAS JAHRESZEIT und nach einem weiteren Druck auf "OK" können wir nun mit den Tasten Δ und ∇ zwischen den drei Möglichkeiten AUTO, MANUELL und NICHT BENUTZEN wählen. Die gewünschte Option wird dann wieder wie gewohnt mit "OK" übernommen.

Die Option **AUTO** läßt keine Änderungen zu (damit wird die Sommerzeit automatisch am letzten Sonntag im März und die Winterzeit am letzten Sonntag im Oktober aktiviert). Ist diese Option aktiv, erscheint die Anzeige ZEIT AUTO W \rightarrow S und das Datum der Umschaltung auf die Sommerzeit (letzter Sonntag im März). Mit einem Druck auf "OK" wird angezeigt: ZEIT AUTO S \rightarrow W DATUM. Ein Druck auf eine der Tasten Δ oder ∇ führt zur Anzeige der Änderungsuhrzeit (02:00:00). Nach dem nächsten Druck auf "OK" erscheint ZEIT AUTO S \rightarrow W und das Datum des Zeitwechsels von Sommer- auf Winterzeit (letzter Sonntag im Oktober). Mit dem nächsten Druck auf "OK" erscheint das zugehörige Datum und mit den Tasten Δ und ∇ können wir schließlich auch noch die Uhrzeit der Zeitverstellung (03:00:00) sichtbar machen. Mit einem Druck auf "C" oder "OK" kommen wir dann wieder ins Menü EXTRAS.

MANUELL (Ermöglicht die freie Wahl des Uhrzeitwechsels)

Nach Anwahl dieser Option erscheint die Anzeige ZEIT MANUELL W → S und das Datum des Sommerzeitbeginns. Nach Druck auf "OK" kann nun mit den Tasten Δ und ∇ der Monat verändert werden. Nach Bestätigen mit "OK" erscheint LS (letzter Sonntag): JA. Soll die Einstellung auf dem letzten Sonntag im vorher gewählten Monat bleiben, bestätigen wir dies mit Druck auf "OK", sonst springen wir durch Druck auf eine der Tasten Δ oder ∇ auf LS: NEIN und bestätigen mit "OK".

Haben wir LS: JA bestätigt, ermöglicht uns die nächste Anzeige die Auswahl der Stunde und dann der Minute für die Zeitänderung. Haben wir jedoch LS: NEIN gewählt, dient die nächste Anzeige der Einstellung des Monats der Umstellung und kommt erst danach wie oben beschrieben die Einstellung der Stunde und Minute an die Reihe. Nach einem abschließenden Druck auf die Taste "OK" erscheint dann auf ähnliche Weise die Einstellung der Umstellung auf die Winterzeit (S → W). Ist diese einmal abgeschlossen, kommen wir mit Druck auf "OK" wieder in das Menü EXTRAS.

NICHT BENUTZEN (es wird keine Zeitumstellung vorgenommen)

Bei Anwahl und Bestätigung dieser Option mit "OK" wird die Sommer- und Winterzeitumstellung deaktiviert und erscheint erneut das Menü EXTRAS. Falls innerhalb die Umschaltzeit reichende Programme bestehen, fallen diese bei Zeitrückstellung aus oder werden verkürzt, oder sie werden bei Zeitvorstellung mehrmals durchgeführt oder verlängert.

FERIENPROGRAMM

Mit dieser Möglichkeit können alle eingestellten Programme für einen zu wählenden Zeitraum auf OFF geschaltet werden. Nach Ablauf dieser Zeitspanne geht das Programmwerk wieder normal in Betrieb.

Durch einen Druck auf "OK" kommen wir in das PROGRAMMIERMENÜ und suchen dort mit den Tasten Δ und ∇ die Sparte EXTRAS. Wir drücken "OK" und suchen nun erneut mit den Tasten Δ und ∇ die Anzeige FERIEN. Nach Bestätigen mit "OK" ist zu lesen: FERIEN BEGINN. Wir drücken wieder auf "OK" und es erscheint BEGINN STUNDE. Mit Δ und ∇ geben wir die Stunde des Beginns der Ferienabschaltung ein, betätigen dann mit "OK" und programmieren nun auf ähnliche Weise die MINUTE, den MONAT und den TAG. Nach Bestätigen dieser Angaben mit "OK" erscheint die Anzeige FERIEN ENDE, so dass wir jetzt noch auch die gewünschten Eingaben für die STUNDE, die MINUTE, den MONAT und den TAG des Ferienendes eingeben können. Nach Bestätigen der letzten dieser Eingaben mit der Taste "OK" erscheint auf dem Display die Angabe EXTRAS ZUFALL, doch wir betätigen mehrmals die Taste "C" um wieder in den normalen Funktionszustand des Gerätes zurückzukommen.

Während der programmierten Ferienzeit erscheint auf dem Display das Symbol □.

DEAKTIVIERUNG DER FERIENPROGRAMMIERUNG

Zum Abschalten des Ferienprogramms müssen wir, wie oben beschrieben, zunächst die Option EXTRAS FERIEN aufsuchen und danach in der Anzeige FERIEN BEGINN mit den Tasten Δ oder ∇ die Option LÖSCHEN aktivieren. Mit einem Druck auf "OK" wird das eingestellte Programm dann gelöscht und mit mehrmaligem Druck auf "C" kommen wir wieder in die normale Funktionsweise.

ZUFALLSPROGRAMME

Das Gerät verfügt weiterhin über zwei Programme mit zufällig gewählten Ein- und Ausschaltzeiten. Diese Programme arbeiten zwischen 07:00 und 24:00 Uhr.

Das Programm ZUFALL → 1 führt zufällige Schaltvorgänge mit einer jeweiligen Dauer zwischen 10 Minuten und 1 Stunde aus.

Das Programm ZUFALL → 2 führt zufällige Schaltvorgänge mit einer jeweiligen Dauer zwischen 2 und 4 Stunden aus.

Aus dem Normalzustand drücken wir dazu auf "OK" und gehen mit Δ und ∇ auf EXTRAS ZUFALL und betätigen erneut mit "OK", woraufhin ZUFALL → 1 erscheint. Mit den Tasten Δ oder ∇ wählen wir zwischen den Optionen → 1, → 2 oder ANHALTEN. Die letztgenannte Option führt zum Abschalten dieses Programms. Ein Druck auf "OK" bestätigt die getroffene Wahl, mit mehrmaligem Druck auf die Taste "C" kommen wir wieder in den Normalzustand und falls wir gerade eins der Zufallprogramme aktiviert haben, erscheint daraufhin das Symbol □ auf dem Display. In diesem Zustand werden die sonstigen programmierten Schaltvorgänge nicht ausgeführt.

STUNDENZÄHLER

Für die Kontrolle der gesamten Einschaltdauer des Schaltkreises (C1 ON) können wir in den Menüpunkt EXTRAS ZÄHLER gehen und uns die Einschaltstundenanzahl in vier Ziffern anzeigen lassen. Bei Durchführung eines Resets des Gerätes wird dieser Zähler wieder auf Null zurück gestellt. Aus dem Normalzustand drücken wir dazu auf "OK" und suchen dann mit den Tasten Δ und ∇ die Option EXTRAS ZÄHLER. Nach einem erneuten Druck auf "OK" erscheint dann ZÄHLER C1 und in vier Ziffern die Anzahl der Stunden, die der Schaltkreis seit der letzten Nullstellung aktiviert war. Mit mehrmaligem Druck auf "C" kommen wir wieder in den Normalzustand zurück.

Soll der Stundenzähler auf Null zurückgestellt werden, ist im Anzeigezustand der Stundenanzahl die Taste "OK" zu betätigen. Daraufhin erscheint die Anzeige ZÄHLER C1 LÖSCHEN. Ein erneuter Druck auf "OK" fragt uns dann: LÖSCHEN C1 JA, mit Δ und ∇ können wir JA oder NEIN wählen und wie gewohnt mit "OK" bestätigen. Mit mehrmaligem Druck auf "C" kommen wir danach wieder zurück in den Normalzustand.

ZEITFORMAT 12 (AM – PM) oder 24 STUNDEN

Wir können für die Zeitanzeige zwischen den Formaten AM: PM oder 24 Stunden wählen. Dazu im normalen Funktionszustand die Taste "OK" betätigen und mit Δ und ∇ die Option EXTRAS 12/24H aufsuchen. In diesem Menü können wir dann auf gewohnte Weise zwischen 12H oder 24H wählen und die Wahl mit "OK" übernehmen. Mit mehrmaligem Druck auf "C" kommen wir dann wieder zurück in den Normalzustand und bei Wahl der Option 12H erscheint auf dem Display je nach Tageszeit die Anzeige AM oder PM.

ZYKLUSPROGRAMMIERUNG

Ein Zyklus ist eine Abfolge sich wiederholender Schaltvorgänge.

Jede Zyklusprogrammierung belegt zwei Speicherplätze PROG (X y X+1).

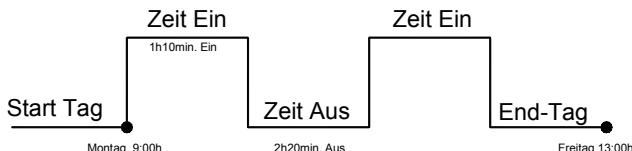
Um in das PROGRAMMIERMENÜ zu kommen, drücken Sie 2 mal auf "OK" und suchen dann mit den Tasten Δ und ∇ ein Programm (PROG XX) aus, drücken erneut auf die Taste "OK", womit die Anzeige PROG PROGRAMM erscheint. Wir bestätigen mit "OK", das Display zeigt C1:ON, mit den Tasten Δ und ∇ wählen Sie ZYKLUS und nach Bestätigen mit "OK" erscheint auf der Anzeige TAG BEGINN MO: JA (Tag des Zyklusbeginns). Soll der Zyklus am Montag beginnen, drücken wir auf "OK", sonst auf eine der Tasten Δ oder ∇ um die Anzeige TAG BEGINN MO: NEIN zu erzwingen. Mit "OK" übernehmen wir die Wahl für den Montag und kommen auf ähnliche Weise durch die gesamte Woche.

Nach Auswahl der Wochentage ist nun als Nächstes die Stunde des Zyklusbeginns zu wählen. Diese geben wir mit den Tasten Δ und ∇ ein und bestätigen mit "OK". Ähnlich gehen wir dann mit der Minute für den Zyklusbeginn vor. Nach Bestätigung der Eingabe dieser erscheint nun die Anzeige TAG ENDE MO: JA (Tag des Zyklusendes). Wie bei der Eingabe des Zyklusbeginns sind jetzt die Angaben zu Tag, Stunde und Minute des Zyklusendes zu machen.

Danach ist noch die Dauer der einzelnen Schaltschritte des Zyklus zu programmieren. Dafür fragt das Gerät zunächst nach der Einschaltdauer (ZEIT ON), die in Stunden und Minuten (höchstens 23 Stunden und 59 Minuten) eingegeben werden kann und danach nach der Ausschaltdauer (ZEIT OFF) des Zyklus, ebenfalls in Stunden und Minuten (höchstens 23 Stunden und 59 Minuten). (Siehe Beispiel)

Bitte beachten Sie beim Programmieren, daß keine 2 Zyklusprogramme in direkt nacheinander folgenden Programmplätzen eingegeben werden. Wenn Sie ein weiteres Zyklusprogramm für den gleichen Tag (oder Tag) eingeben wollen, achten Sie bitte darauf, daß der Einschaltzeitpunkt nicht innerhalb der des 1. Programmes liegt.

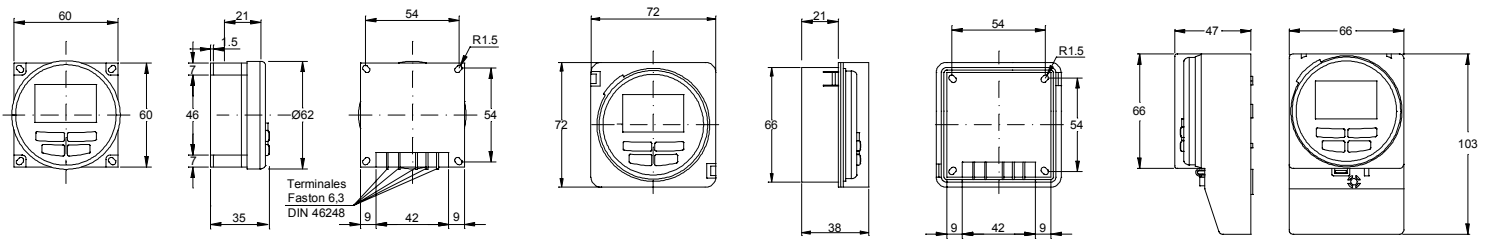
In Programm 50 kann kein Zyklus programmiert werden. Im Zeitdiagramm werden nur die erste Ein- und die letzte Ausschaltzeit angezeigt.



TECHNISCHE DATEN

Stromversorgung:	Wie auf dem Gerät angegeben
Schaltleistung:	$\mu 16$ (4) A / 250 V
Kontakte:	AgSnO ₂ , 1 x UM
Eigenverbrauch:	6 VA 1 Kanal (ca. 1 W)
Speicherplätze:	50
Schaltarten:	EIN / AUS
	Impulse (von 1 bis 59 Sekunden)
	ZYKLEN (von 1 Minuten bis 23 Stunden 59 Minuten, als Aus- oder Einschaltzeiten)
Schaltgenauigkeit:	Sekundengenau
Zeitgenauigkeit:	$\leq \pm 1s/\text{Tag}$ bei 23 °C
Gangreserve:	5 Jahr (Lithium Batterie)
Betriebstemperatur:	-10 bis +45 °C
Schutzart:	IP 20 (IP 51 MINI LOG (Oberflächen-Montage) nach EN 60529
Schutzklasse:	II (MINI LOG) nach EN 60335 bei korrekter Montage

ABMESSUNGEN



SUEVIA Zeitschalttechnik GmbH

Robert-Bosch-Straße 3 Tel.: 07031/8665-0
D-71088 Holzgerlingen Fax 07031/866510

<http://www.zeitschalttechnik.de>